



Protokoll

Veranstaltung: 87. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
Ort der Veranstaltung: GZO Oldenburg i.H.		Name des Protokollanten: Matthias Amelung
Datum der Veranstaltung: 08.Dezember 2020	Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung: 19:12 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement3. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none">a. Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomatenb. Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunkc. Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafend. Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafene. Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar4. Anfragen und Mitteilungen		
Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:		
Datum	Matthias Amelung Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*Innen zur insgesamt 87. Vorstandssitzung. Er stellt fest, dass der Vorstand beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis NGO-GO (10:5) gewahrt ist.

Namentlich und gesondert begrüßt Scholz Frau Tuschke und Herrn Reimers als Träger des Projektvorhabens zur Fleischvermarktung. Er geht nachfolgend auf den aktuellen Stand der Mittelabflüsse der AktivRegionen auf Landesebene ein und zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der AR Wagrien-Fehmarn. Es scheint derzeit für einige AktivRegionen schwierig, Projektmittel mit adäquaten Vorhaben zu binden und diese zu verausgaben, so Scholz. Er sieht eine der Ursachen hierfür nicht unbedingt in den Regionen selbst. Auf Grund dieser Situation prognostiziert er weitere Mittelumrichtungen zwischen den Regionen zur Sicherung des Gesamtbudgets auf Landesebene.

2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

(s. Anhang, Folien 3-6)

Herr Scholz übergibt das Wort an Matthias Amelung. Dieser teilt kurz mit, dass die aktuell dem LLUR vorliegende Mittelverwendung des Regionalmanagements nicht sicher in 2020 zur Auszahlung kommt. Herr Behrens erläutert nachfolgend, dass im Falle eines Ausbleibens der Zahlungen dem Verein ein Verlust im Abschluss 2020 von rund 25.000 € drohen. Die Liquidität des Vereins ist aktuell nicht gefährdet, da diese aus den Mitteln zur Kofinanzierung privater Projektvorhaben bestritten wird. Derzeit gibt es keine Informationen aus Flintbek, wie sich die Situation weiter entwickeln könnte.

3. Projektvorstellung und Beschluss:

a. Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten (s. Anhang, Folien 8-17)

Herr Amelung stellt Frau Tuschke und Herrn Reimers kurz vor. Beide führen einen landwirtschaftlichen Betrieb in Blisdorf, der neben dem Ackerbau auch die Pferde- und Rinderhaltung betreibt. Die Rinderhaltung erfolgt extensiv, auch zur Pflege von Weide- und Ausgleichsflächen. Die direkte Vermarktung des erzeugten Rindfleisches und des Wildes aus der Jagd erfolgt bereits in Kooperation mit weiteren Landwirten, Jägern und einem Schlachter, jedoch steht die Saisonalität der Erzeugung im Herbst und Winter der überwiegend im Frühjahr und Sommer vorhandenen Nachfrage durch Gäste und Touristen entgegen. Um diese Problematik aufzubrechen, sollen im Rahmen des Projektvorhabens Tiefkühlautomaten angeschafft und betrieben werden, die in Kombination mit dem bereits bestehenden Angebot aus gekühlten Fleischwaren, Eiern und Gemüse die Angebotspalette an den jeweiligen Standorten erweitern. Es ist die Aufstellung in Grömitz, Pelzerhaken und Bliesdorf geplant.

Für einen besonders schonenden Umgang mit den Schlachttieren u. A. auch mit Blick auf die erzeugten Fleischqualitäten soll parallel das erstmalig in Ostholstein im Rahmen des Projektvorhabens zugelassene Verfahren der Weideschlachtung angewandt werden. Herr Reimers verfügt über die nötige Sachkunde und in Zusammenarbeit mit dem EU-zertifizierten Schlachtbetrieb Tjark Thießen wurde das geplante Verfahren seitens der Veterinärbehörde des Kreises abgenommen und zugelassen. Der anzuschaffende Schlachtanhänger, der für Einhaltung der Fleischhygieneverordnung als Teil der Schlachtkette zwingend notwendig ist, wird auch in Kooperation mit weiteren interessierten Betrieben verwendet werden.



Herr Saba fragt nach, welche Menge an Rindfleisch pro Jahr erzeugt werden sollen. Herr Reimers erklärt, dass angestrebt werde, ein Rind pro Woche schlachten zu können. Bei einem Lebendgewicht von 600 kg/Tier errechnet sich eine Fleischmenge von rund 52 Tonnen pro Jahr. Herr Scholz merkt an, dass auch Naturschutzverbände, die extensiv Rinder zur Landschaftspflege einsetzen, von dem Projekt profitieren können. Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Frau Tuschke, und Herr Reimers verlassen den Raum um 18:15 Uhr.

Herr Scholz stellt das Projekt „Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten“ zur Abstimmung:

Träger: Max Reimers
 Laufzeit: 01.03.2021 – 01.03.2022
 Kosten: 120.016 € brutto / 100.853 netto
 Förderquote: 60% (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
 Förderung: ca. 60.520 €
 Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	5	-

1. Barth, Dr. Stephanie	Stiftung Oldenburger Wall	NGO
2. Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
3. Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein	NGO
4. Brandt, Kuno	Stadt Heiligenhafen	GO
5. Burmeister, Marc	Gemeinde Grömitz	GO
6. Hamer, Sandra	Gewässer- und Landschaftsverband	NGO
7. Holtz, Rainer	Gemeinde Schashagen	GO
8. Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe	NGO
9. Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg	NGO
10. Lichtenstein, Detlef	Privatperson	NGO
11. Peters, Stephan	Kreissportverband Ostholstein	NGO
12. Saba, Jörg	Stadt Oldenburg in Holstein	GO
13. Scholz, Jörg-Peter	Privatperson	NGO
14. Spieckermann, Mirko	Stadt Neustadt in Holstein	GO
15. Zuch, Jürgen	Privatperson	NGO

Frau Tuschke und Herr Reimers kommen um 18:35 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zum Projekt.

b. Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunk (s. Anhang, Folien 18-25).

Herr Amelung erläutert die Inhalte des Projektvorhabens zur Errichtung eines lokalen Rundfunksenders auf Fehmarn. Die drei Säulen des Vorhabens sind neben einem Rundfunkangebot auch die Produktion von Bild- und Filmmaterial sowie eine bereits



bestehende Onlinezeitung. Die Reichweite der UKW-Frequenz endet in Oldenburg, jedoch sind alle Angebote online im Internet auch über eine geplante App und die sozialen Medien verfügbar. Inhaltlich werden in den Rubriken News, Reportage, Unterhaltung und Live lokale Themen und Akteure zu Wort kommen. Herr Amelung erläutert weiter die inhaltliche Ausdifferenzierung der Programmteile als auch die Gestaltung der Sendezeiten. Die Sundfunk GmbH rechnet zum Betrieb des Programms mit vier Personalstellen bis 2022. Eine der zu schaffenden Personalstelle einer Redakteur*In für ein Jahr und die entsprechende technische Ausstattung ist Gegenstand der Förderung. Mit der Personalstelle soll die Umsetzung aller Projektbausteine angestoßen und gesichert werden. Neben Herrn Angenendt und einer bereits im Frühjahr 2021 anzustellenden Redakteur*In ist die Rumpfmannschaft gesichert. Aus dem Plenum kommt die Frage, ob seitens des Angebots eine Konkurrenz für die bestehenden lokalen Medien ausgeht. Herr Amelung berichtet, dass Herr Angenendt in seiner Tätigkeit als freier Redakteur bereits mit dem dem Fehmarnschen Tageblatt und der Heiligenhafener Post zusammengearbeitet hat. Hier sieht man das Onlineangebot nicht als direkte Konkurrenz, sondern eine Erweiterung des Angebotes. Herr Lichtenstein ergänzt, dass die Printmedien zum Teil Ihr Konzept zu Ungunsten der lokalen Berichterstattung verändert haben. Hier könnte eine solche Form der Berichterstattung eine Lücke schließen. Es bestehen keine weiteren Fragen zum Projektvorhaben.

Herr Scholz stellt das Projekt „Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunk“ zur Abstimmung:

Träger: Sundfunk GmbH
 Laufzeit: 01.03.2021 – 01.03.2022
 Kosten: 75.480 € brutto / 63.740 netto
 Förderquote: 60% (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
 Förderung: ca. 38.244 €
 Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	5	-

1. Barth, Dr. Stephanie	Stiftung Oldenburger Wall	NGO
2. Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
3. Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein	NGO
4. Brandt, Kuno	Stadt Heiligenhafen	GO
5. Burmeister, Marc	Gemeinde Grömitz	GO
6. Hamer, Sandra	Gewässer- und Landschaftsverband	NGO
7. Holtz, Rainer	Gemeinde Schashagen	GO
8. Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe	NGO
9. Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg	NGO
10. Lichtenstein, Detlef	Privatperson	NGO
11. Peters, Stephan	Kreissportverband Ostholstein	NGO
12. Saba, Jörg	Stadt Oldenburg in Holstein	GO
13. Scholz, Jörg-Peter	Privatperson	NGO
14. Spieckermann, Mirko	Stadt Neustadt in Holstein	GO



15. Zuch, Jürgen

Privatperson

NGO

c. Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen (s. Anhang, Folien 26-31).

Herr Amelung stellt die Inhalte des Vorhabens kurz vor. Die Heiligenhafener Verkehrsbetriebe planen seit ca. zwei Jahren die Aufstellung eines Besucherinformationssystems für die Stadt. Ausgehend vom Stadtentwicklungskonzept der Stadt Heiligenhafen, in dem Informationsstelen bereits 2015 benannt wurden, hat sich der Bedarf nach einer zeitnahen, niederschweligen Möglichkeit zur Information von Bürgern und Gästen mit Einsetzen der Coronapandemie in 2020 deutlich gesteigert. Ziel des aktuellen Förderprojekts ist es, allen Bürger und Gäste mit zehn im Stadtgebiet zu platzierenden Informationssystemen neben allgemeinen Inhalten auch wichtige, schnell zu aktualisierende Informationen bereitzustellen. In Abstimmung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen und Frau Middendorf als Leiterin des Projekts „Ostholstein-wir alle“ soll ein beispielhaftes barrierefreies Angebot etabliert werden. Herr Gabriel ergänzt, dass mit Blick auf die Information von sehbehinderten Menschen ein Funksystem für den Nahbereich (, das akustische Informationen direkt auf das Mobiltelefon überträgt. Die Preisermittlungen ergaben keine signifikante Preiserhöhung auf Grund der Ausstattung. Es kommt aus dem Plenum die Frage, ob eine Förderung im Rahmen der Ortskern Entwicklung (GAK) nicht geeigneter für die Installation des Informationssystems sei. Herr Gabriel berichte von der bereits erfolgten mit Hinweis auf die touristische Nutzung seitens des LLUR abgelehnte Förderung des Vorhabens- Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Herren Gabriel und Brandt verlassen den Raum um 18:40 Uhr.

Herr Scholz stellt das Projekt „Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen“ zur Abstimmung:

Träger: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG
 Laufzeit: 01.03,2021 – 01.03.2022
 Kosten: 178.500 € brutto / 150.000 netto
 Förderquote: 55% (innerörtliches Kooperationsprojekt)
 Förderung: ca. 82.500 €
 Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
9	4	-

- | | | |
|-------------------------|--------------------------------------|-----|
| 1. Barth, Dr. Stephanie | Stiftung Oldenburger Wall | NGO |
| 2. Bauer, Thomas | Förderzentrum Kastanienhof | NGO |
| 3. Behrens, Peter | Entwicklungsgesellschaft Ostholstein | NGO |
| 4. Burmeister, Marc | Gemeinde Grömitz | GO |
| 5. Hamer, Sandra | Gewässer- und Landschaftsverband | NGO |
| 6. Holtz, Rainer | Gemeinde Schashagen | GO |
| 7. Kümmel, Michael | Kultour Oldenburg | NGO |
| 8. Lichtenstein, Detlef | Privatperson | NGO |



- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|-----|
| 9. Peters, Stephan | Kreissportverband Ostholstein | NGO |
| 10. Saba, Jörg | Stadt Oldenburg in Holstein | GO |
| 11. Scholz, Jörg-Peter | Privatperson | NGO |
| 12. Spieckermann, Mirko | Stadt Neustadt in Holstein | GO |
| 13. Zuch, Jürgen | Privatperson | NGO |

Die Herren kommen um 18:43 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zum Projekt.

d. Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen (s. Anhang, Folien 32-37)

Herr Amelung berichtet, dass auch dieses Vorhaben auf den Ergebnissen des Stadtentwicklungskonzeptes und der seitens des EMFF (Arbeitskreis Fischerei) geförderten Studie zur Hafenentwicklung basiert. Die HVB plant die Überbauung der vorhandenen Steinbuhnen am Ende der Landzunge zwischen dem Fischereihafen und der Marina. Mit einem ca. 4 Meter breiten und an beiden Enden mit einer Plattform versehen Steganlage soll, so Amelung, ein besonderer Platz der Begegnung von Bürgern und Gästen geschaffen werden. Durch die zentrale Position mit Blick auf beide Häfen entsteht ein Ort außerhalb des sonst präsenten Fremdenverkehrsangebotes mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Schauen. Diese besondere Attraktivität soll das Umfeld schaffen, in dem sich die Menschen treffen und miteinander in den Dialog treten können. Aus dem Plenum wird die Frage nach einer möglichen Förderung im Rahmen der GAK gestellt, da es sich um eine entsprechende Infrastrukturmaßnahme handelt. Herr Gabriel und Herr Amelung berichten von der bereits erfolgten Beantragung, die jedoch ebenso wie die Informationsstelen aus Sicht des zuständigen Landesamtes ein rein touristisches Projektvorhaben darstellen. Die HVB wurde seitens des LLUR besonders auf die Fördermöglichkeit innerhalb der AktivRegion hingewiesen. Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Herren Gabriel und Brandt verlassen den Raum um 18:50 Uhr.

Herr Scholz stellt das Projekt „Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen“ zur Abstimmung:

Träger: Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG
 Laufzeit: 01.03.2021 – 01.03.2022
 Kosten: 357.000 € brutto / 300.000 netto
 Förderquote: 55% (innerörtliches Kooperationsprojekt)
 Förderung: ca. 165.000 €
 Befangenheit: Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regionalmanagements

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
9	4	-

- | | | |
|-------------------------|--------------------------------------|-----|
| 1. Barth, Dr. Stephanie | Stiftung Oldenburger Wall | NGO |
| 2. Bauer, Thomas | Förderzentrum Kastanienhof | NGO |
| 3. Behrens, Peter | Entwicklungsgesellschaft Ostholstein | NGO |



4.	Burmeister, Marc	Gemeinde Grömitz	GO
5.	Hamer, Sandra	Gewässer- und Landschaftsverband	NGO
6.	Holtz, Rainer	Gemeinde Schashagen	GO
7.	Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg	NGO
8.	Lichtenstein, Detlef	Privatperson	NGO
9.	Peters, Stephan	Kreissportverband Ostholstein	NGO
10.	Saba, Jörg	Stadt Oldenburg in Holstein	GO
11.	Scholz, Jörg-Peter	Privatperson	NGO
12.	Spieckermann, Mirko	Stadt Neustadt in Holstein	GO
13.	Zuch, Jürgen	Privatperson	NGO

Die Herren kommen um 18:52 Uhr zurück und bedanken sich für die Zustimmung zum Projekt.

e. Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar (s. Anhang, Folien 38-42).

Herr Amelung berichtet zu den angepassten Inhalten des bereits 2019 beschlossenen Projektvorhabens zur örtlichen Begleitung und Unterstützung der Übergangsphase während der Bauzeit. Zur Stärkung des Bildungsaspektes wurde das Projekt um die Installation von Informationsstelen und der Produktion geeigneter Hörtexte ergänzt. Im Mittelpunkt steht die besondere Ansprache verschiedenen Zielgruppen, so u. a. auch dänische Gäste und auch ein plattdeutsches Angebot. Herr Bauer fragt nach, was mit Sprache für Kinder gemeint ist und ob dieses als Synonym für leichte Sprache gemeint sein. Herr Burmeister antwortet, dass die eingesprochenen Texte und deren Einsprechen sich besonders an den Bedürfnissen von Kindern orientieren. Er weist auf die besondere Problematik des Bedarfes für Menschen mit Einschränkungen und deren recht auf eine adäquate Ansprache hin. Herr Burmeister bedankt sich für den Hinweis und bietet an, eine weiter Sprachaufnahme in leichter Sprache produzieren zu lassen. Nach kurzer Diskussion beschließen die anwesenden Vorstandsmitglieder, den Projektantrag um die Kosten eines weiteren Audiotracks zu erweitern. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Herr Burmeister verlässt um 19.00 Uhr den Raum.

Herr Scholz stellt das Projekt „Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar“ zur Abstimmung:

Träger:	Gemeinde Grömitz
Laufzeit:	01.07,2021 – 30.06.2023
Kosten:	128.854 € brutto / 122.500 € netto
Förderquote:	60% (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 73.500 € zzgl. 1.830 € für einen zusätzlichen Hörtext.
Befangenheit:	Es gibt keine Befangenheiten seitens des Vorstands oder des Regional-managements

Das Projekt wird einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	4	-



1.	Barth, Dr. Stephanie	Stiftung Oldenburger Wall	NGO
2.	Bauer, Thomas	Förderzentrum Kastanienhof	NGO
3.	Behrens, Peter	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein	NGO
4.	Brandt, Kuno	Stadt Heiligenhafen	GO
5.	Hamer, Sandra	Gewässer- und Landschaftsverband	NGO
6.	Holtz, Rainer	Gemeinde Schashagen	GO
7.	Gabriel, Joachim	HVB-Heiligenhafen Verkehrsbetriebe	NGO
8.	Kümmel, Michael	Kultour Oldenburg	NGO
9.	Lichtenstein, Detlef	Privatperson	NGO
10.	Peters, Stephan	Kreissportverband Ostholstein	NGO
11.	Saba, Jörg	Stadt Oldenburg in Holstein	GO
12.	Scholz, Jörg-Peter	Privatperson	NGO
13.	Spieckermann, Mirko	Stadt Neustadt in Holstein	GO
14.	Zuch, Jürgen	Privatperson	NGO

Die Herr Burmeister kommt um 19:03 Uhr zurück und bedankt sich für die Zustimmung zum Projekt.

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Amelung berichtet zum aktuellen Stand der Mittel des EMFF für das Regionalmanagement und den Sensibilisierungskosten im Rahmen des Arbeitskreises Fischerei. Anders als geplant, wurden bisher nicht verausgabte Gelder in Höhe von ca. 8.000 € in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Diese Möglichkeit ergibt sich durch die verlängerte Laufzeit der aktuellen EU-Förderperiode. Um eine sichere Verwendung der vorhandenen Mittel im kommenden Jahr sicherstellen zu können und die Öffentlichkeitsarbeit für den Arbeitskreis Fischerei und die AktivRegion zu stärken, gab es Gespräche des Oldenburger Wallmuseum mit dem Regionalmanagement. Das Wallmuseum erhält in den kommenden zwei Jahren eine Förderung aus Mitteln des EMFF zur Errichtung einer historischen Fischer-siedlung unter Beteiligung des Publikums und interessierter Besucher. Das Vorhaben wurde anlässlich einer landesweiten Sitzung der Fischwirtschaftsgebiete beschlossen. Geplant ist nun die filmische Dokumentation der Bauphase der Häuser und Boote über die gesamte Entstehungsperiode hinweg. Das so entstandene Material wird sowohl für einen Kurzfilm, als auch eine längere Dokumentation (ca. 20 Minuten) genutzt werden. Diese Filme werden dann über die Plattform YouTube verbreitet werden und auch mit den Seiten des Wallmuseum, der AktivRegion und weiteren interessierten Partnern verlinkt werden.

Herr Amelung stellt die Idee zur Verwendung der Mittel in Höhe von rund 3.500 € zur Diskussion. Die Idee und das Vorhaben finden die Zustimmung der anwesenden Vorstandsmitglieder, die dieses abschließend durch ein positives Abstimmungsergebnis dokumentieren.

Termine

12.01.2021 Vorstandssitzung mit Projektbeschluss

Herr Scholz dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 19:12 Uhr.



Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Förderquote	Ranking
Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar	66	10	60	1
Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten	60	4	60	2
Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunk	57	6	60	3
Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen	51	4	55	4
Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen	43	4	55%	5





Herzlich Willkommen

zur

87. VORSTANDSSITZUNG

IM RAHMEN DES VEREINES

LAG AKTIVREGION WAGRIEN-FEHMARN E. V.

08.12.2020

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
Vorstandssitzung

1





Agenda

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement
3. Projektvorstellung und Beschluss
 - a. Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten
 - b. Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunk
 - c. Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen
 - d. Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen Heiligenhafen
 - e. Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar
4. Anfragen und Mitteilungen

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
2
Vorstandssitzung

2



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländliche Räume Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
und das Landwirtschaftsministerium
des Landes Schleswig-Holstein



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

Bericht des Vorsitzenden/ des Regionalmanagements

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

3

Vorstandssitzung

3

	Januar 2020	Februar 2020	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020	Juli 2020	August 2020	September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020	Gesamt			
	ist	ist	ist	ist	ist	ist	ist	ist	ist	ist	ist	soll	ist	soll/ist	Vorjahr	
8000 Kofinanzierung					40.677,00	8.699,00				27.315,01						
8020 LLUR LEADER													29.499,14	56.374,15	58.197,49	
8030 LLUR EMFF													4.550,00	4.550,00	10.992,26	
8050 Mitgliedsbeiträge				20,00	980,00		20,00						1.020,00	1.060,00		
Sonstiges	184,49		50,00											234,49	811,60	
Σ Einzahlungen	184,49	0,00	50,00	40.697,00	9.679,00	0,00	20,00	0,00	27.315,01	0,00	0,00	34.049,14	0,00	118.996,64	120.437,28	
3100 Fremdstellungen/Kofin.													1.000,00	1.000,00	8.021,79	
4120 Gehälter	3.997,46	3.518,23	3.518,23	5.016,50	5.240,91	5.240,91	5.240,91	5.240,91	5.401,76	5.949,39	5.307,59	5.401,76		39.074,56	59.993,56	
4130 gesetzl. Sozialabg.	1.834,36	1.834,36	1.834,36	1.834,36	1.834,36	4.589,80	2.746,84	2.746,84	3.718,23	1.348,36	2.269,61	2.852,85		29.444,33	32.229,96	
4145 freiwillige Soz. Auf.												1.750,00		1.750,00	1.752,00	
4170 Vermögensw. L.												0,00		0,00	0,00	
4190 Ausschüttungen												0,00		0,00	0,00	
4210 Miete, unbew. Gtr.	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	307,95	308,00		3.695,45	3.695,40	
4240 Gas, Strom, Wasser												140,00		140,00	133,31	
4250 Reinigung	64,20	64,20	64,20	64,20	64,20	64,20	62,58	62,58	62,58	62,58	62,58	64,20		762,80	753,60	
4360 Versicherungen				157,44										157,44	157,44	
4380 Beiträge	17,49				246,39		1.553,20	17,49			17,49			1.852,06	1.893,48	
4600 Werbekosten	40,58	64,22	34,51	122,60	63,07	92,99	33,64	73,02	41,04	113,92	39,20	150,00		898,79	1.754,59	
4660 Reisekosten AN	331,28				30,00	253,62	39,60		112,04					898,30	2.200,01	
4670 Reisekosten							143,56					40,90		193,56	434,80	
4806 Wartungskosten			144,00		111,29		33,64	58,00						346,91	746,61	
4920 Telefon	87,69	50,97	61,53	56,25	6,99	94,51	37,42	58,69	99,86	40,46	53,11			699,48	611,44	
4930 Bürobedarf			84,32		51,17			18,93	328,79					529,21	544,36	
4945 Fortbildungen				40,00									5.380,36	1.881,84	0,00	
4950 rechtl. Beratungsk.														146,10	0,00	
4955 Buchführungskosten		276,32		301,78	276,32									854,42	1.105,28	
4957 Abschluss u. Prüfung														0,00	361,28	
4970 Nebenkosten Geld	4,95	14,95	24,95	5,74	17,40	5,75	4,80	4,95	4,95		4,95	7,00		105,72	78,86	
4990 Sonst. Betriebsb.	1.616,31				20,00									1.636,31	20,00	
Σ Auszahlungen	8.284,78	6.148,69	6.074,05	7.906,82	8.270,03	10.649,79	10.026,94	8.708,56	10.135,20	13.207,97	6.258,78	12.011,81	0,00	107.795,40	116.487,77	
Überschuss mtl.	-8.100,29	-6.148,69	-6.024,05	32.790,18	1.408,97	-10.649,79	-10.006,94	-8.708,56	17.179,81	-13.207,97	-6.258,78	22.037,33	0,00	4.199,24	3.949,52	
Überschuss kum.	14.786,46	8.637,77	2.613,72	35.403,90	36.812,87	26.163,14	16.156,20	7.447,64	24.627,45	11.419,48	5.160,70	27.186,03	offen			
Fremdgeld																
Stand zum 1. des Monats	41.169,23	41.169,23	41.169,23	41.169,23	58.707,23	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Einzahlung				17.538,00	2.626,00											
Auszahlung					5.940,60											
Stand zum Monatsende	41.169,23	41.169,23	41.169,23	58.707,23	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	55.392,63	50.307,81	50.307,81	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Liquidität gesamt	55.955,69	49.807,00	43.782,95	94.111,13	92.205,50	81.555,77	71.548,83	62.840,27	80.020,08	66.812,11	55.468,51	offen	offen			
Monatsabschluss SPK	55.955,69	49.807,00	43.782,95	94.111,13	92.205,50	81.555,77	71.548,83	62.840,27	80.020,08	66.812,11	55.468,51	offen	offen			
Kontrolle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	offen	offen			

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

Vorstandssitzung

4



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländliche Räume Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Landes Schleswig-Holstein



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

Finanzplanungen 2020

	November 2020		Dezember 2020		Gesamt	
	ist	soll	ist	soll/ist	Vorjahr	
8000 Kofinanzierung				49.376,00	49.376,00	
8020 LLUR LEADER		29.499,14		56.814,15	58.197,43	
8030 LLUR EMFF		4.550,00		4.550,00	10.992,26	
8050 Mitgliedsbeiträge				1.020,00	1.060,00	
Sonstiges				234,49	811,60	
Σ Einzahlungen	0,00	34.049,14	0,00	111.994,64	120.437,29	
3100 Fremdleistungen/KoFi		1.000,00		1.000,00	8.021,79	
4120 Gehälter	5.307,59	5.401,76		59.074,56	59.993,56	
4970 Nebenkosten Geld	5,33	7,00		105,72	78,86	
4980 Sonst. Betriebsb.				1.636,31	20,00	
Σ Auszahlungen	6.258,78	12.011,81	0,00	107.795,40	116.487,77	
Überschuss mtl.	-6.258,78	22.037,33	0,00	4.199,24	3.949,52	
Überschuss kum.	5.160,70	27.198,03	offen			
Fremdgeld						
Stand zum 1. des Monats	55.392,63	50.307,81	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Einzahlung						
Auszahlung	5.084,82					
Stand zum Monatsende	50.307,81	50.307,81	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Liquidität gesamt	55.468,51		offen			
Monatsabschluss SPK	55.468,51					
Kontrolle	0,00		offen			

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

Vorstandssitzung

5



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländliche Räume Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Landes Schleswig-Holstein



2. Bericht des Vorsitzenden/ Regionalmanagement

Finanzplanungen 2020

	November 2020		Dezember 2020		Gesamt	
	ist	soll	ist	soll/ist	Vorjahr	
8000 Kofinanzierung				49.376,00	49.376,00	
8020 LLUR LEADER				27.315,01	58.197,43	
8030 LLUR EMFF				0,00	10.992,26	
8050 Mitgliedsbeiträge				1.020,00	1.060,00	
Sonstiges				234,49	811,60	
Σ Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	77.945,50	120.437,29	
3100 Fremdleistungen/KoFi		1.000,00		1.000,00	8.021,79	
4120 Gehälter	5.307,59	5.401,76		59.074,56	59.993,56	
4970 Nebenkosten Geld	5,33	7,00		105,72	78,86	
4980 Sonst. Betriebsb.				1.636,31	20,00	
Σ Auszahlungen	6.258,78	12.011,81	0,00	107.795,40	116.487,77	
Überschuss mtl.	-6.258,78	-12.011,81	0,00	-29.849,90	3.949,52	
Überschuss kum.	5.160,70	-6.851,11	offen			
Fremdgeld						
Stand zum 1. des Monats	55.392,63	50.307,81	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Einzahlung						
Auszahlung	5.084,82					
Stand zum Monatsende	50.307,81	50.307,81	50.307,81	50.307,81	41.169,23	
Liquidität gesamt	55.468,51		offen			
Monatsabschluss SPK	55.468,51					
Kontrolle	0,00		offen			

Aktuell:
4550,- seitens der
Fischerei sind heute
eingegangen

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

Vorstandssitzung

6





3. Projektvorstellung und Beschluss

- a. Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten
- b. Errichtung eines regionalen Senders – Sundfunk
- c. Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen
- d. Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen
- e. Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020 7 Vorstandssitzung

7





3.a. Projektvorstellung und Beschluss

Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten

Anne Tuschke, Max Reimers
Hofverwaltung Reimers

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020 8 Vorstandssitzung

8

Vermarktung regionaler Produkte über Tiefkühlautomaten



Max Reimers und Anne Tuschke

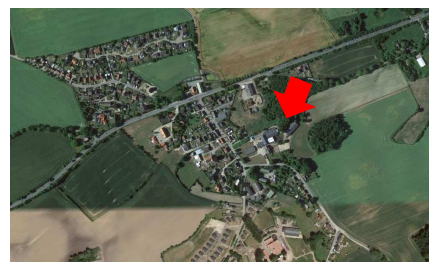
9

9

Wer sind wir



- Max Reimers und Anne Tuschke
- Landwirtschaftlicher Betrieb in Bliesdorf, Schashagen
 - Ackerbau
 - Erneuerbare Energien
 - Rinderhaltung
 - Jagd
 - Pferdehaltung



Max Reimers und Anne Tuschke

10

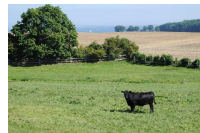
10

Herkunft unserer Produkte



Rinderhaltung

- Ca. 40 Tiere der Rasse Deutsch Angus
- Im Sommer Weidehaltung und im Winter Gruppenhaltung auf Stroh
- Fütterung mit Futter von den hofeigenen Flächen



Max Reimers und Anne Tuschke

Jagd

- Jagdreviere in Bliedorf und Kniphagen
- Damwild, Rehwild, Schwarzwild und weiteres Niederwild ist anzutreffen
- Unterstützung durch Kai Reimers, Berufsjäger und Hegeringleiter



11

11

Unsere Idee:



- **Rind- und Wildfleisch** regional über **Tiefkühlautomaten** vermarkten
- Einheimischen und Touristen **24/7** den Zugang zu Produkten **direkt vom Erzeuger** bieten
- Mit anderen **Jägern und Landwirten** aus der Region diese **Vermarktungsmöglichkeit** für ihre Produkte teilen
- Für mehr **Tierwohl** möchten wir in Zusammenarbeit mit einem EU-Schlachthof **stressfrei im Stall oder direkt auf der Weide schlachten**
- **Wildfleisch** das ganze Jahr direkt anbieten zu können -> Entzerrung der **Saisonalität**

Max Reimers und Anne Tuschke

12

12

Was wir dafür brauchen



- Schlachtanhänger
 - abgenommen durch den Kreis Ostholstein
 - Person mit Befähigung zum Schlachten: Max Reimers
 - Wird Teil eines EU-Schlachtbetriebs

- 3 Tiefkühlautomaten
 - Telemetrie
 - Elektronische Zahlungsmöglichkeit
 - modular erweiterbar
 - Warenkorbfunktion

- EU zertifizierten Schlachtbetrieb zur Zerlegung der Tiere
 - Tjark Thießen

Max Reimers und Anne Tuschke

13

13

Schlachtanhänger



- Ausstattung
 - Hygieneeinheit mit warmen und kalten Wasser
 - Auffangwanne
 - Extra starke Seilwinde
 - Rohrbahn zum Transport von Wild



Max Reimers und Anne Tuschke

14

14

Der TK-Automat



- Warum TK
 - Verlängerung der Haltbarkeit bei gleichbleibender Qualität
 - Zeitgewinn für Vermarktung
 - Haltbarkeit bis maximal 1 Jahr
 - Verschiebung der Wildsaison → Wild auf Grill
 - Hauptjagdsaison Herbst Winter
 - Grillsaison Frühjahr Sommer

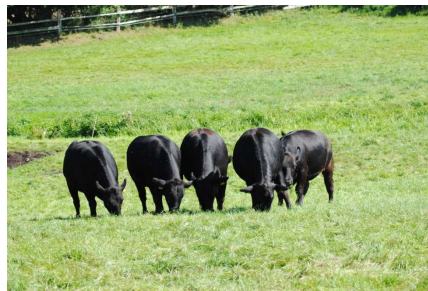
Max Reimers und Anne Tuschke

15

15



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Max Reimers und Anne Tuschke

16

16



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein ELER-Gesetzter



3.a. Projektvorstellung und Beschluss

Träger:	Max Reimers, Bliedorf
Laufzeit:	01.04,2021 – 31.12.2021
Kosten:	120.100 € brutto / 100.845,00 netto
Förderquote:	60 % (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 60.512.00 €
Inhalt:	Rind- und Wildfleisch wird regional über drei Tiefkühlautomaten an unterschiedlichen Standorten rund um die Uhr an Einheimische und Touristen vermarktet. Das Fleisch stammt aus der extensiven Tierhaltung des Betriebes und der Jagd. Für mehr Tierwohl erfolgt die Tötung und Weiterverarbeitung der Rinder (Schafe) als sog. Weideschlachtung in Kooperation mit einem EU-Schlachthof stressfrei im Stall oder direkt auf der Weide. Mit dem Projekt wird dieses erstmalig in Ostholstein zugelassen.

LEADER-Mehrwert	16
Wirkung auf die Region (mind. 25)	38
Kernthemen	4
Gesamtpunkte	60

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

17

Vorstandssitzung

17



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein ELER-Gesetzter



3.b. Projektvorstellung und Beschluss

Errichtung eines regionalen Senders Sundfunk

Dennis Angenendt
Sundfunk GmbH

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

18

Vorstandssitzung

18



SUNDFUNK
radio tv print


KICKOFF | 2020

19

19

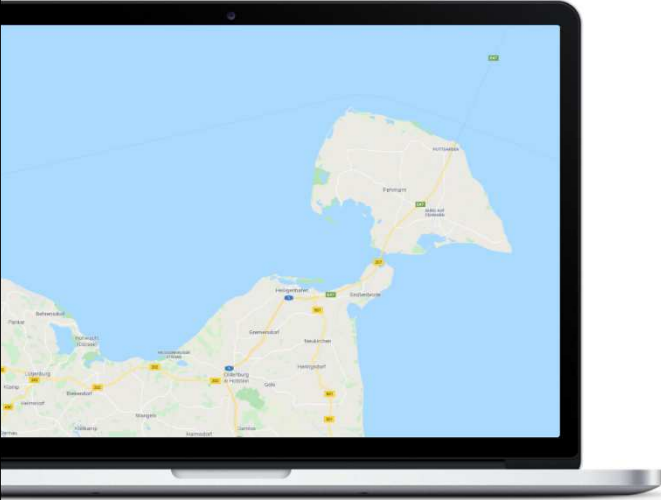


SUNDFUNK
RADIO | TV | PRINT

		
<p>Radio via Web und über App, optional über UKW/DAB(+)</p>	<p>TV Programm Live und OnDemand via YouTube</p>	<p>Print Ausbau der OSTHOLSTEIN PRESSE als digitale Zeitung</p>

20

20



ZIELE DES SUNDFUNK

RADIO | TV | PRINT

- ✓ Produktion des **Radiosenders**
- ✓ Produktion des **YouTube/TV-Formates**
- ✓ Zusammenlegung mit **bestehender OH-Presse**
- ✓ Schaffung von **4 Arbeitsplätzen**
- ✓ Schaffung von Potential für **weitere freiberufliche Redakteure**

21

21

SUNDFUNK Radio

FÜR DIE REGION

- ✓ Lokalgebiet Fehmarn bis Heiligenhafen
- ✓ Über 580.000 potenzielle Hörer
- ✓ Information und Qualifizierung der Hörer
- ✓ Durch Webradio uneingeschränkte Reichweite
- ✓ Service-/Gesponsorte Sendungen

Live

Tägliche Live-Sendezeit von 7-11 Uhr und von 16-20 Uhr – Livestreams in der Saison – Veranstaltungen möglich

Sport & Event

Regionaler Sport wird mit Ergebnisdienst und O-Tönen begleitet. Events werden redaktionell und medial begleitet

Politik, Kunst & Kultur

Feste Zeiten für Politik und Kultur sowie aktuelle regionale Inhalte und Interviews

Bürgerradio

Bürgerradio und Beteiligung am Programm sind fester Bestandteil. Radio für Bürger mit Bürgern

22

22

SUNDFUNK TV

FÜR DIE REGION

- Klassische Nachrichteninhalte, Reportagen und Berichte Live und auf Abruf verfügbar.
- Sendezeit nach Bedarf
- Feste Formate/Wiederkehrend

News

Insel / Heiligenhafen
Blaulicht
Politik
Kunst/Kultur/Welt

Reportage

Unternehmen
"Dorfgeschichten"
History

Unterhaltung

Talkformate/Magazin
Externe Beiträge
Bürgerfernsehen

Live

Blaulicht
Events
Veranstaltungen

23

23

SWOT ANALYSE

Radio und TV

Durch die Etablierung von Radio und TV erhält die Region ein Identifikationsmerkmal.

Nachrichten werden aktuell und digital verbreitet und durch verschiedene Formate für jeden zugänglich gemacht.

Mit Start der GmbH entstehen 4 neue Arbeitsplätze.

Stärken

- Alleinstellungsmerkmal
- Medienkompetenz
- Digitaler Fortschritt
- Bürgernah
- Übertragung unbegrenzt

Schwächen

- mgl. Fachkräftemangel im Bereich digitaler Medien
- (z.T.) schwaches Internet

Risiken

- UKW Frequenz 102,6 (MA-SH)
- Saisonale Schwankung bei Hörern

Möglichkeiten

- Ausbau weiterer Formate
- Arbeitsplätze
- Regionale Erweiterung
- Identifikation

24

24

12



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein Mitglied im Landeshilfenetzwerk



3.b. Projektvorstellung und Beschluss

Träger:	SUNDFUNK GmbH, Dennis Angenendt
Laufzeit:	01.06.2021 – 31.12.2022
Kosten:	57.480 € brutto / netto
Förderquote:	60 % (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 38.244,00 €
Inhalt:	Etablierung eines lokalen, webbasierten Radio und Youtube/TV-Senders für die Region. Neben einer täglichen Live-Sendezeit von 7.00–11.00 und 16.00- 20.00 Uhr werden auch ein Bürgerradio, Berichte zu Politik, Kunst und Kultur sowie den Lokalsport angeboten werden. Durch die Verfügbarkeit des Webradios erhalten Gäste und Urlauber langfristig die Möglichkeit, an „ihrer“ Urlaubsregion dranzubleiben. Es soll die Stelle einer Redakteur*In für ein Jahr, sowie technische Grundausstattung gefördert werden.

LEADER-Mehrwert	15
Wirkung auf die Region (mind. 25)	33
Kernthemen	6
Gesamtpunkte	57

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

25

Vorstandssitzung

25



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Wagrien-Fehmarn e.V. ist ein Mitglied im Landeshilfenetzwerk



3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Errichtung von Infoterminals für Gäste und Bürger in Heiligenhafen

Joachim Gabriel
Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

26

Vorstandssitzung

26



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar- und Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und dem Land-Entwicklungsprogramm
des Deutschen Landjugendverbands



3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Stand der Dinge

Moderne Outdoor-Informationsterminals bieten die Möglichkeit für:

- eine umfangliche und leicht aktualisierbare Information von Einwohner*Innen und Gästen
- in einem technisch hochwertigen Stand und in einem heute allgemein üblichen Format.

Einbindung in das Stadtentwicklungskonzept

- Schlüsselprojekt 1b: Erarbeitung eines Stadtmöblierungskonzepts
- Schlüsselprojekt 1d: Erarbeitung eines Besucherleitsystems

Kosten

- Anschaffung und die Installation ca. 15.000,00 € netto/Terminal



Quelle: HVB, 2020

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

27

Vorstandssitzung

27



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar- und Entwicklungsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und dem Land-Entwicklungsprogramm
des Deutschen Landjugendverbands



3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Veranlassung

- Weitläufigkeit des Stadtgebietes
- zunehmende Wunsch von Einwohner*Innen und Gästen nach (offizieller) Informationen
- Herausforderung der fortlaufenden Aktualisierung/Verständlichkeit
- Vielfaltigkeit der verfügbaren Informationsquellen auch über das Internet
- Änderung der Informationsstrategie der Stadt Heiligenhafen
- Aktuelle Herausforderungen zur Eindämmung der Pandemie
- Die Berücksichtigung der Vorgaben für leichte Sprache und sonstige Aspekte der barrierefreien Nutzung von:

- Texten
- Bildern
- Videos




durch eine intensive Abstimmung mit dem örtlichen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

28

Vorstandssitzung

28


3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Örtliche Situation

- Aufstellung von bis zu 10 Info-Terminals an:
 - gesellschaftlich oder touristisch relevanten Orten
 - Kreuzungen und Wegeverbindungen

Standorte




- Marktplatz mit dem Rathaus
- ZOB am Wilhelmsplatz
- Stadtbücherei
- Fischereihafen
- Steinwarder-Dammbrücke
- Erlebnis-Seebrücke
- Reisemobilstellplatz
- Aktiv-Hus im Ferienpark etc.



Google Earth
pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
29
Vorstandssitzung

29

3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Träger: Stadt Heiligenhafen

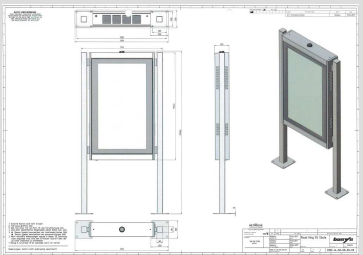
Laufzeit: 2020

Kosten: ca. 178.500 € brutto, 150.000 € netto

Förderquote: 55 %, lokales Kooperationsprojekt

Fördersumme: 82.500 €

Inhalt: Errichtung von 10 modernen Informationsterminal an zentralen Punkten der Stadt zur Information von Bürgern und Gästen. Durch die elektronische Erstellung der Informationen wird eine schnelle und umfassende Anpassbarkeit gewährleistet, was die Akzeptanz zusätzlich erhöht. Diese besonders auch im Hinblick auf deren barrierefreie Zugänglichkeit.



pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
30
Vorstandssitzung

30



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landmanagement - Entwicklung - Beratung
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und die Landwirtschaft



3.c. Projektvorstellung und Beschluss

Träger:	Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG
Laufzeit:	2021
Kosten:	178.500 € brutto / 150.000 netto
Förderquote:	55 % (lokales Kooperationsprojekt)
Förderung:	ca. 82.500 €
Inhalt:	Errichtung von 10 modernen Informationsterminal an zentralen Punkten der Stadt zur Information von Bürgern und Gästen. Durch die elektronische Erstellung der Informationen wird eine schnelle und umfassende Anpassbarkeit gewährleistet, was die Akzeptanz zusätzlich erhöht. Diese besonders auch im Hinblick auf deren barrierefreie Zugänglichkeit.

LEADER-Mehrwert	17
Wirkung auf die Region (mind. 25)	30
Kernthemen	4
Gesamtpunkte	51

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

31

Vorstandssitzung

31



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
 Landmanagement - Entwicklung - Beratung
 für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
 und die Landwirtschaft



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Barrierefreie Gestaltung der Hafenterrassen in Heiligenhafen

Joachim Gabriel
 Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.KG

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

32

Vorstandssitzung

32



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar- und Fischereifonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und des maritimen Fischereiraums
des Norddeutschen Seeküsten



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Stand der Dinge

- Sparkassentourismusbarometer 2009/Studie touristische Inwertsetzung von Häfen und Marinas
 - Steigerung der Attraktivität durch einen Hafen für Museums- und Traditionsschiffe
 - (Museumshafen Nordbrücke)

Einbindung in das Stadtentwicklungskonzept

- Schlüsselprojekt 5: Aufwertung der Achse Marktplatz – Seebrücke
- Schlüsselprojekt 8: Modernes Mischgebiet am Hafen

Entwicklungsgrundsätze (Entwicklungskonzept Fischereihafen, 2017)

- Ausbau von Radwegen und Flaniermöglichkeiten am Wasser
- Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten an der Hafenterrasse (auch wettergeschützt) schaffen
- Interaktive Aussichtsplattform, -turm, -deck schaffen

pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

33

Vorstandssitzung

33



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Struktur-Raum-Gebieten durch
den Europäischen Agrar- und Fischereifonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und des maritimen Fischereiraums
des Norddeutschen Seeküsten



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Veranlassung

- Investitionen der Stadt Heiligenhafen in eine „gästeangepasste“ Infrastruktur des Fischereihafens mit:
 - Fischereihafenterrasse
 - Kleinfischerbrücke
 - Museumsbrücke
- Ergebnis:
 - touristische Bedeutung des Fischereihafens hat stark zugenommen
 - auch für die Einwohnerinnen und Einwohner Heiligenhafens täglicher Anlauf- und Treffpunkt.

Ziel

das Projekt „Hafenterrassen Heiligenhafen“ wird:

- Die Möglichkeiten des Zusammenkommens und des Austausches noch erweitern.
- Eine verbesserte Aufenthaltsqualität schaffen
- Die Nutzung der Hafenterrassen für Einheimische wie für Gäste gleichermaßen attraktiv gestalten.
- Die „Kommunikation“ zwischen Einheimischen und Gästen, zwischen Jung und Alt und alten und neuen Bürgern verbessern.

pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

34

Vorstandssitzung

34



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Seefischer Raum, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des Seefischer Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Bundes/Länder in der Europäischen Union



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Örtliche Situation

Die sogen. „Hafenspitze“ ist eine Landzunge zwischen dem Fischereihafen und der Marina Heiligenhafen.



Quelle: HVB, 2017

Idee

- Schaffung einer gestalterischen Einheit und Verbindung durch plattformartige Überbauung
 - der Stichmole im Fischereihafen
 - des Gehweges östlich des letzten Gebäudes auf der Hafenspitze
 - der Stichmole der Einfahrt zur Marina Heiligenhafen

pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

35

Vorstandssitzung

35



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm Seefischer Raum, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des Seefischer Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftsministerium
des Bundes/Länder in der Europäischen Union



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Umsetzung

- Neubau der Brückenanlage mit:
 - 3-4 m breiter
 - 150 m langer, barrierefreier Holzsteg
 - zwei ca. 6x6 m große Plattformen jeweils am Kopfende
 - ansprechende Möblierung und einen Wind- und ggf. auch Wetterschutz
 - einer ausreichenden Anzahl von Sitzgelegenheiten zur Erhöhung der Verweildauer

Betrieb

- gemeinschaftlich durch Verkehrsbetriebe und Museumsschiff Heiligenhafen e.V.


pixabay.de

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020


36

Vorstandssitzung


36



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H
Landesprogramm ländliche Räume, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche Förderprogramm
des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



LEADER

3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Träger: Stadt Heiligenhafen
Laufzeit: 01.06. 2021 – 31.12.2022
Kosten: ca. 357.000 € brutto, 300.000 € netto
Förderquote: 55 % (lokales Kooperationsprojekt)
Förderung: ca. 165.000 €
Inhalt: Schaffung einer räumlichen und sozialen Anbindung der Hafenspitze an die Marina und den Fischereihafen. Ziel ist die Schaffung eine barrierefreien, attraktiven Aufenthaltsmöglichkeit in um am Hafengelände auch außerhalb der gastronomischen Angebote.

LEADER-Mehrwert	12
Wirkung auf die Region (mind. 25)	27
Kernthemen	4
Gesamtpunkte	43

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020 37 Vorstandssitzung

37



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H
Landesprogramm ländliche Räume, Gefördert durch
das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Landwirtschaftliche Förderprogramm
des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



LEADER

3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Kulturhistorische Inwertsetzung des Klosters Cismar

Jacqueline Felsmann
Tourismus-Service Grömitz

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020 38 Vorstandssitzung

38



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Bund-Mitglied Europas in der Europäischen Union



3.d. Projektvorstellung und Beschluss

Stand der Dinge

- Beantragung und Beschluss des Projekts „Schaffung einer Personalstelle zu kulturtouristischen Inwertsetzung des Klosters Cismar durch Vernetzung und Kooperation der relevanten Partner“ am 8. Oktober 2019
- Widerspruch seitens des LLUR/Herrn Bronsert anlässlich der Sitzung am 11. Februar: „Das Projekt entspricht nicht den Vorgaben des Landes für den Schwerpunkt Bildung“
- Bis Oktober 2020 bilaterale Abstimmung zur Anpassung der Projektinhalte - Freigabe der nun beantragten Inhalte
- Aktuell – Neubeschluss des Projektvorhabens

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

39

Vorstandssitzung

39



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Bund-Mitglied Europas in der Europäischen Union



3. a. Projektvorstellung kulturhistorische Inwertsetzung Kloster des Cismar

Ausgangslage

- Das Kloster Cismar ist seit jeher besonderer Raum für das kulturelle Angebot für Bürger und Gäste.
- Aufgrund neuer Anforderungen seitens des Brandschutzes wurde der wichtige und für 199 Gäste zugelassene Kuppelsaal 2018 gesperrt.
- Auch die zum Gesamtensemble gehörende Brücke zum Friedhof wurde auf Grund von baulichen Mängeln geschlossen.
- Aufgrund von personellen Mängeln ist die Umsetzung von zusätzlichem Programm und Marketing seitens der Stiftung Landesmuseen schwierig.
- Die Stiftung ist auf die Unterstützung der vielen Beteiligten Vorort angewiesen
- Alle Beteiligten wünschen sich eine Verbesserung des kulturellen Angebots im Kloster Cismar.



Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

40



Vorstandssitzung

40





3. a. Projektvorstellung kulturhistorische Inwertsetzung Kloster des Cismar

Projekthalte

- Errichtung von fünf Audio Hörstationen als „Stand Alone“ an ausgewählten Standorten der Klosteranlage
- Produktion und Einsatz von 5 unterschiedlichen Hörtexten zum Einsatz mit den Hörstationen.
- Diese jeweils in:
 - Deutsch für Erwachsene
 - Deutsch für Kinder
 - Englisch für Erwachsene
 - Dänisch für Erwachsene
 - Plattdeutsch
- Personelle Begleitung und Koordination der Umsetzung mit einer halben Personalstelle



Quelle: KULTURAUFNABME GmbH






Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020

41

Vorstandssitzung


41






3. a. Projektvorstellung kulturhistorische Inwertsetzung Kloster des Cismar

Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung des touristischen Angebotes rund um das Kloster Cismar mit Hilfe von dauerhaften Angeboten zur Steigerung der Attraktivität
- Optimierung der Vernetzung und Schaffung von Synergien in der Zusammenarbeit zwischen
 - Gemeindeverwaltung
 - Stiftung Landesmuseen
 - Tourismusservice Grömitz
 - LTO OstseeFerienLand
 - Ehrenamt und Einwohner Klosterdorf Cismar
- Qualitative Verbesserung des touristischen Angebotes in Kooperation und unter starker Einbindung aller Beteiligten.
- Erschließung neuer Zielgruppen durch neue Varianten der Angebote im Kloster






Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020


42

Vorstandssitzung


42



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Sachsen-Anhalt
Mit finanzieller Unterstützung durch die Bundesregierung



LEADER


3. a. Projektvorstellung kulturhistorische Inwertsetzung Kloster des Cismar

Träger: Gemeinde Grömitz
Laufzeit: 01.06.2021 – 30.06.2023
Kosten: ca. 128.854 € brutto / netto föfä (Personalkosten)
Förderquote: 60% (überörtliches, intraregionales Kooperationsprojekt)
Förderung: ca. 73.500 €
Inhalt: Kulturtouristische Inwertsetzung des Klosters Cismar als touristischen Anziehungspunkt und festen Bestandteil des Lebens in Cismar, durch Vernetzung und Kooperation mit der Stiftung Landesmuseen, den Bürgern der Gemeinde Grömitz sowie den Tourismusverantwortlichen der Region, personell ausstatten.


LEADER-Mehrwert	16 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	37 Punkte
Kernthemen	10
Gesamtpunkte	66 Punkte

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
43
Vorstandssitzung


43



LAG AKTIVREGION
WAGRIEN-FEHMARN E. V.



Wir fördern den ländlichen Raum
EU.S.H.
Landesprogramm ländlicher Raum, Gefördert durch
das Bundesland Sachsen - Europäischen Landwirtschafts-
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Sachsen-Anhalt
Mit finanzieller Unterstützung durch die Bundesregierung



LEADER

4. Anfragen und Mitteilungen

Termine
12.01.2021 Vorstandssitzung mit Projektbeschluss

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
44
Vorstandssitzung

44



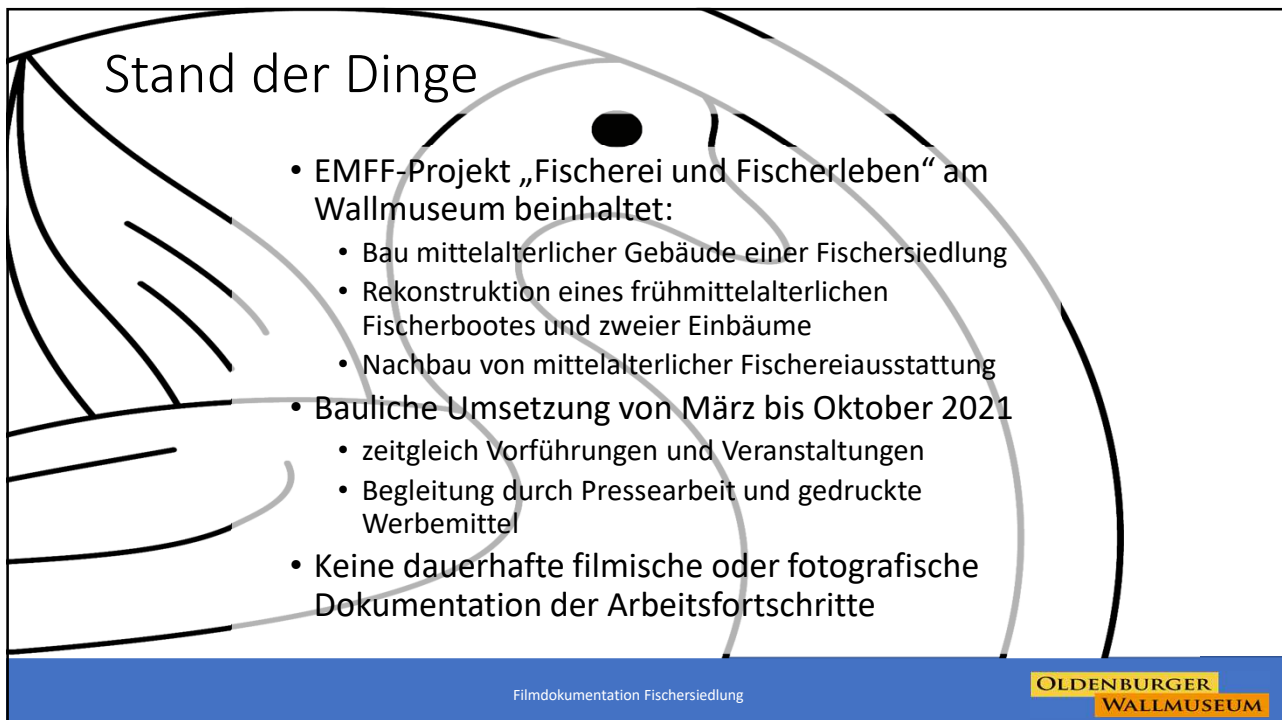
**OLDENBURGER
WALLMUSEUM**

Filmische
Dokumentation
„Eine
Fischersiedlung
entsteht“

Wallmuseum Oldenburg
in Holstein gemeinnützige
Betreibergesellschaft
mbH

**OLDENBURGER
WALLMUSEUM**

45



Stand der Dinge

- EMFF-Projekt „Fischerei und Fischerleben“ am Wallmuseum beinhaltet:
 - Bau mittelalterlicher Gebäude einer Fischersiedlung
 - Rekonstruktion eines frühmittelalterlichen Fischerbootes und zweier Einbäume
 - Nachbau von mittelalterlicher Fischereiausstattung
- Bauliche Umsetzung von März bis Oktober 2021
 - zeitgleich Vorführungen und Veranstaltungen
 - Begleitung durch Pressearbeit und gedruckte Werbemittel
- Keine dauerhafte filmische oder fotografische Dokumentation der Arbeitsfortschritte

Filmdokumentation Fischersiedlung

**OLDENBURGER
WALLMUSEUM**

46

Ziel des Projekts

- Tätigkeitsdokumentation für das Projekt „Fischerei und Fischerleben im Mittelalter“ in Film und Fotografie
- Filmisches Format für Bildungsangebote
- Schaffung eines Werbemittels für den Fischereifond der Aktivregionen
- Anlage einer Film- und Fotosammlung für spätere Werbeverwendung

Filmdokumentation Fischersiedlung

OLDENBURGER
WALLMUSEUM

47

Umsetzung des Projektes

- Anstellung eines Studenten für Fotografie und Film auf Minijobbasis für Filmaufnahmen und Schnitt
- Begleitung des Projektes durch:
 - Filmische Dokumentation wichtiger Bauphasen
 - Interviews mit Projektakteuren
- Formate
 - Kurzer Imagefilm für soziale Medien / Internet (ca. 3-5 Minuten)
 - Ausführliche Dokumentation für Bildungsformate, Youtube etc. (ca. 15-20 Minuten)

Filmdokumentation Fischersiedlung

OLDENBURGER
WALLMUSEUM

48



49

Nach Projektabschluss

- Veröffentlichung des Filmes auf:
 - Homepage der Aktivregion Wagrien-Fehmarn
 - Homepage des Wallmuseums
 - Homepage der Stiftung Oldenburger Wall e.V.
 - Youtube und andere Soziale Medien

50


Zusammenfassung

Träger:	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gem. Betreiber GmbH
Partner:	Stiftung Oldenburger Wall e.V., Kai Zausch (Wikinger Museum Haithabu)
Laufzeit:	März 2021 – Oktober 2021
Kosten:	3.555,00 € brutto
Beantragte Fördermittel:	3.200,00 € (Förderquote 90%)
Inhalt:	Filmische Dokumentation der Bauphase der Fischereisiedlung und des Bootes für das EMFF-Projekt „Fischerei und Fischerleben im Mittelalter“

Filmdokumentation Fischersiedlung

**OLDENBURGER
WALLMUSEUM**

51



**OLDENBURGER
WALLMUSEUM**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

**BURGER
WALLMUSEUM**

52





5. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



??

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
53
Vorstandssitzung

53





Verabschiedung

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

<p>Jörg-Peter Scholz 1. Vorsitzender Neustädter Str. 26-28 23758 Oldenburg scholz.joerg-peter@gmx.de</p>	<p>Matthias Amelung Regionalmanager Wagrien-Fehmarn 04361-620700 matthias.amelung@ar-wf.de www.ar-wf.de</p>
---	--

Oldenburg in Holstein, 08. Dezember 2020
54
Vorstandssitzung

54